

Horn'up® „Die Alternative zur traditionellen Enthornung!“

Die Enthornung ist ein notwendiger Eingriff, um den Anforderungen in der modernen Viehzucht gerecht zu werden. Dennoch handelt es sich dabei um eine für das Tier schmerzhafteste Prozedur, die auch für den Tierhalter häufig zu Problemen führen kann.

Mit dem tragbaren elektrischen Enthornungsgerät Horn'up® bieten wir eine Alternative zur traditionellen Enthornung, bei der es nicht mehr notwendig ist, die Hornknospen des Tieres zu entfernen. Das Prinzip besteht darin, die Blutgefäße, die die Zellmatrix des Horns versorgen, zu kauterisieren, wodurch das Hornwachstum definitiv verhindert wird. Diese Methode ist für das Tier nur mit geringem Schmerz und Stress verbunden.

Technische Daten:

- Horn'up® wird mit einem Nickel-Metallhydrid-Akkumulator der neuesten Generation betrieben
- Eine Akkuladung reicht für die Anwendung bei bis zu 40 Kälbern bzw. Tieren
- Die Lebensdauer des Akkus reicht für die Anwendung bei bis zu 15 000 Kälbern bzw. Tieren
- Der Brennring erhitzt sich innerhalb einer Sekunde auf 700 °C
- Horn'up® führt die Kauterisation innerhalb von 7 Sekunden durch
- Horn'up® hat ein Gewicht von 850g
- Sie haben 2 Jahre Garantie auf Ihren Horn'up
- Der Hersteller bietet Ihnen auswechselbare Aufsätze für Ihren Horn'up

Verfahren der Kauterisation:

Damit die Kauterisation gelingt, muss der Eingriff bei Rindern in den ersten 14 Tagen nach der Geburt stattfinden, bei Ziegen jedoch spätestens 7 Tage nach der Geburt.

Die Brennschmelze des Horn'up® muss lediglich auf dem Bereich der hornbildenden Zellen positioniert werden, anschließend muss der Schalter ON gedrückt werden.

Innerhalb von einer Sekunde erhitzt sich der Horn'up® auf 700 °C und der Eingriff dauert 7 Sekunden.

In dieser Zeit führt der Anwender eine Drehbewegung von 45° aus, um einen vollständigen Brandring zu erreichen.

Im Gegensatz zu den traditionellen Methoden, bei denen es erforderlich ist, starken Druck auf den Kopf des Tieres auszuüben, reicht bei Horn'up® ein mäßiger Druck aus, um die Blutgefäße mit größtmöglicher Genauigkeit zu kauterisieren.

Durch die Kauterisation mit einem schmalen Brennring und einer Brenntiefe von nur etwa 5 mm bleibt das Infektionsrisiko im Gegensatz zu tieferen Wunden, die infolge traditioneller Enthornungsmethoden entstehen, gering.

Der Heilungsprozess verläuft somit schneller.

Unter dem folgenden Link <http://www.youtube.com/watch?v=W1zyHasFxx4> können Sie sich eine Videoanleitung des Horn'up® ansehen.